

**Niederschrift über die 78. Sitzung des Zweckverbandes zur
Wasserversorgung Benker Gruppe (öffentliche Verbandsversammlung) am
Donnerstag, 04.03.2010 im Sitzungssaal des Rathauses Bindlach (19.00 bis
20.15 Uhr)**

- Tagesordnung:**
1. **Genehmigung der Niederschrift über die 77. Sitzung der Verbandsversammlung vom 23.11.2009**
 2. **Bekanntgaben**
 3. **Jahresrechnung 2009;**
 - a) **Rechenschaftsbericht**
 - b) **Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben**
 - c) **Auftrag zur örtlichen Prüfung**
 4. **Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2010;
Beratung und Beschlussfassung**
 5. **Vollzug des Haushaltsplanes 2010;**
 - a) **Anschaffung eines Verbundzählers für den Brunnen I**
 - b) **Schiebererneuerung und Austausch eines Leitungstückes im Hochbehälter Benk**
 - c) **Erneuerung von Schieberkreuzen in Dressendorf**
 6. **Verschiedenes**

Anwesend waren: Verbandsvorsitzender 1. Bürgermeister Gerald Kolb

Verbandsräte der
Gemeinde Bindlach: Herbert Hohlweg
Leonhard Leppert
Holger Maisel
Jürgen Masel
Michael Merkel
Erwin Will

Verbandsräte der
Stadt Goldkronach: 1. Bürgermeister Günter Exner
Doris Bude
Erich Drescher
Manfred Ehmann
Erwin Geier
Heinz Rieß
Richard Sahrman
Siegfried Tröger

Verbandsräte der
Stadt Bad Berneck: 1. Bürgermeister Jürgen Zinnert
Horst Kanwischer
Thomas Kreutzer

Gemeindekämmerer: Heinz Kufner

Wasserwart: Dieter Herrmannsdorfer

Schriftführer: Verwaltungsleiter Karl-Heinz Maisel

Der Verbandsvorsitzende stellte eingangs fest, dass die Verbandsräte entsprechend der Geschäftsordnung ordnungsgemäß geladen wurden. Die Sitzungseinladung hing auch in den Aushangkästen der Städte Bad Berneck und Goldkronach öffentlich aus. Es waren alle Verbandsräte anwesend, somit war Beschlussfähigkeit gegeben. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen vorgebracht.

1. Genehmigung der Niederschrift über die 77. Sitzung der Verbandsversammlung vom 23.11.2009

Die Niederschrift war den Verbandsräten mit der Einladung zugesandt worden. Es wurden keine Einwände erhoben, somit gilt sie als genehmigt.

2. Bekanntgaben

a) Technischer Jahresbericht 2009

Wasserwart Herrmannsdörfer hat den technischen Jahresbericht für das Jahr 2009 erstellt. Daraus geht hervor, dass im Versorgungsgebiet 2.458 Bürger Trinkwasser beziehen. Aus den beiden Tiefbrunnen wurden 288,142 cbm gefördert. Zum 31.12. errechnete sich eine Wasserabgabe von 287.642 cbm. Der Verbandsvorsitzende gab die Heftung in Umlauf.

b) Nitrat- und KW-Überwachung 2009

Das Ingenieurbüro Piewak hat die Untersuchungsergebnisse aus den beiden Tiefbrunnen und den Grundwassermessstellen bekannt gegeben. Der Bericht mit den Analyseergebnissen wurde während der Sitzung in Umlauf gegeben.

c) Trinkwasser-Untersuchungsergebnis

Das aktuelle Trinkwasser-Untersuchungsergebnis des analytischen Labores wurde allen Verbandsräten ausgehändigt. Die Gesamthärte des Wassers liegt bei 20 Grad deutsche Härte, der Nitratgehalt bei 26 mg/l.

d) Netznutzungsvertrag mit der E-ON Bayern

Zum 01.01.2010 hat der Zweckverband mit der E-ON einen reinen Stromlieferungsvertrag zur Versorgung der Anlagen abgeschlossen. Ergänzend dazu sind in einem Nutzungsvertrag die wechselseitigen Rechte und Pflichten bezüglich der Nutzung des Netzanschlusses an den jeweiligen Entnahmestellen zu regeln. Der Vorsitzende hat den Vertrag bereits im Dezember 2009 unterzeichnet. Das Gremium nahm dies zustimmend zur Kenntnis.

3. Jahresrechnung 2009;

a) Rechenschaftsbericht

b) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

c) Auftrag zur örtlichen Prüfung

a) Rechenschaftsbericht

Den Verbandsräten war mit der Sitzungseinladung eine Heftung mit Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2010 zugestellt worden. Sie enthielt auch die Jahresrechnung 2009. Dem Rechenschaftsbericht beigefügt ist eine Übersicht zum Vermögen, zur Rücklage und zu den erheblichen überplanmäßigen Ausgaben.

Kämmerer Kufner fasste zusammen, dass aus dem Verwaltungshaushalt ein Betrag von rund 90.500 Euro für den Vermögenshaushalt erwirtschaftet worden ist.

Der Sollüberschuss von rund 44.000 Euro wurde der allgemeinen Rücklage zugeführt. Der Rücklagenbestand beträgt z. Z. 341.900 Euro. Beim Haushaltsvollzug traten keine Schwierigkeiten auf. Die Anschaffungswerte nach der Vermögensübersicht belaufen sich auf rund 4,6 Mio. Euro. Nach Abzug der Abschreibungen in Höhe von 3,25 Mio. Euro verbleibt ein Restwert von knapp 1,4 Mio. Euro.

b) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Außerplanmäßige Ausgaben sind weder im Verwaltungs- noch im Vermögenshaushalt angefallen. Es ergaben sich 2 überplanmäßige Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von insgesamt rund 3.500 Euro.

c) Auftrag zur örtlichen Prüfung

Der Verbandsvorsitzende schlug vor, nach Kenntnisnahme der Jahresrechnung den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß Artikel 103 Abs. 1 GO mit der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung zu beauftragen.

Beschlüsse: aa) Die Jahresrechnung 2009 wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen (Art. 102 Abs. 2 GO). Der Verwaltungshaushalt schließt mit 406.673,37 Euro, der Vermögenshaushalt mit 144.991,82 Euro ab. Kasseneinnahmereste sind in Höhe von 166,52 Euro vorhanden. Die Übersicht über die Rücklagen wird zur Kenntnis genommen. Schulden sind nicht vorhanden. Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2009 samt Anlagen ist der Niederschrift über die Sitzung beigefügt und gilt als Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

bb) Die Versammlung genehmigt die im Rechnungsjahr 2009 angefallenen überplanmäßigen Ausgaben, weil sie unabweisbar waren und ihre Deckung gewährleistet war.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

cc) Die Versammlung beauftragt im Vollzug des Art. 103 Abs. 1 GO den Rechnungsprüfungsausschuss mit der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

4. Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2010; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende verwies auf die vorliegende Beratungsunterlage mit Vorbericht, Gesamtplan, Verwaltungs- und Vermögenshaushalt einschließlich der dazu gehörenden Erläuterungen mit Finanzplan, Investitionsprogramm 2009 bis 2013, Übersicht zur Rücklage und zur dauernden Leistungsfähigkeit des Zweckverbandes.

Kämmerer Küfner ging auf die wichtigsten Haushaltsansätze ein. Der Verwaltungshaushalt hat sich gegenüber dem Vorjahr um 24.000 Euro auf 397.600 Euro verringert. Der Vermögenshaushalt hat sich ebenfalls verringert von 136.000 Euro auf 122.000 Euro. Der Zweckverband ist schuldenfrei. Es ist weder eine Kreditaufnahme erforderlich, noch werden Betriebskosten oder Investitionsumlagen erhoben. Voraussichtlich werden dem Vermögenshaushalt 74.900 Euro und der allgemeinen Rücklage 76.100 Euro zugeführt. Der Rücklagenstand würde dann 418.000 Euro betragen.

Beschluss: Die Versammlung erlässt aufgrund der §§ 17 bis 19 der Verbandsatzung und Art. 41 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit i. V. mit Art. 63 ff der Gemeindeordnung nachstehende Haushaltssatzung für das Jahr 2010 mit Haushaltsplan, den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern sowie den Finanzplan und das Investitionsprogramm. Die Stellenübersicht wird zur Kenntnis genommen:

„ § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010/09 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 397.600,00 €

und

im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 121.900,00 €
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

1. Betriebskostenumlage:
Eine Betriebskostenumlage wird nicht erhoben.
2. Investitionsumlage:
Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 50.000,-- € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2010 in Kraft.“

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

Anm.: Die gesamte Beschlussvorlage (Haushaltssatzung und –plan sowie Anlagen) ist dieser Niederschrift beigeheftet.

5. Vollzug des Haushaltsplanes 2010;

a) Anschaffung eines Verbundzählers für den Brunnen I

b) Schiebererneuerung und Austausch eines Leitungsstückes im Hochbehälter Benk

c) Erneuerung von Schieberkreuzen in Dressendorf

Der Vorsitzende informierte die Versammlung kurz über die einzelnen Vorhaben. Zu den genannten Punkten gab es keine Diskussionen.

Beschlüsse: a) Es liegen 2 Angebote für einen Verbundwasserzähler vor. Die Firma Hydrometer hat mit einem Nettopreis von 1.023,35 € das günstigste Angebot unterbreitet, deshalb wird der Wasserzähler von ihr erworben.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

b) Die Firma Lippolt, Weidenberg, wird mit der Schiebererneuerung und dem Austausch eines Leitungsstückes im Hochbehälter Benk beauftragt. Grundlage des Auftrages ist das Angebot vom 09.02.2010 mit einer Nettosumme von 4.015,00 €.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

c) Die Firma Lippolt, Weidenberg, wird mit dem Ausbau und der Erneuerung der in Schieberkreuzen eingebauten Absperrschieber und Zubehörteile in Dressendorf beauftragt. Grundlage des Auftrages ist das Kostenangebot vom 09.02.2010 mit einer Nettosumme von 5.836,00 €.

Die Firma Hofknecht wird mit den Tiefbauarbeiten im Rahmen der Erneuerung des Schieberkreuzes in Dressendorf beauftragt. Grundlage des Auftrages ist das Angebot vom 17.02.2010 mit einer Nettosumme von 4.426,00 €.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

6. Verschiedenes

- In der Verbandsversammlung am 23.11.2009 bemängelte der Wasserwart Dieter Herrmannsdörfer die schlechte Pumpenleistung im Brunnen I. Er schlug vor, eine TV-Untersuchung durchzuführen. Eine nochmalige Überprüfung und Neueinstellung der Pumpe ergab eine wieder bessere Leistung, deshalb sollte die TV-Untersuchung noch nicht durchgeführt werden. Bei einer Reinigung des Brunnens ist zu befürchten, dass der Holz Ausbau dadurch beschädigt wird.
- Verbandsrat Leppert regte an, im Rahmen einer möglichen Uranaufbereitungsanlage auch die Errichtung einer Entkalkungsanlage mit zu projektieren.
- Verbandsrat Masel bat den Vorsitzenden, zur Information der neuen Verbandsräte eine Besichtigung aller Brunnen und Pumpenanlagen mit dem gesamten Gremium durchzuführen. Der Vorsitzende legte den 19.05.2010, 16 Uhr, als Besichtigungstermin fest.